

Ergebnisse der Bewegungs- #Konferenz Wasser.Klima.Gerechtigkeit

Klimakollektiv:

Die Ziele unserer Bewegungskonferenz - neben dem tieferen Verstehen der Wasserkrise und gerechten Lösungen – waren es, uns zu vernetzen, Strategien zu diskutieren und neue Kampagnen und Aktionen anzustoßen. Am Sonntag auf der Konferenz haben wir uns intensiv ausgetauscht: Was für eine Bewegung brauchen wir angesichts von Dürren, Sturmflut und industriellem Watergrabbing? Welche Protestaktionen sind sinnvoll? Wo geht es weiter?

- **Unsere Gewässer verbinden uns:** Die Wassergerechtigkeitsbewegung organisiert sich lokal anhand von konkreten Konflikten und dem Schutz gemeinsamer Gewässer. Wasser verbindet uns entlang von Wassereinzugsgebieten und über Grenzen hinweg. Die Bewegung unterstützt lokale Kämpfe, indem sie sich mit den Menschen vor Ort vernetzt und gemeinsam Strategien für Veränderung entwickelt. Statt von außen Lösungen vorzugeben, schafft sie Räume für Selbstorganisation und solidarische Zusammenarbeit. In der Wassergerechtigkeitsbewegung, ebenso wie in der Klimagerechtigkeitsbewegung muss Platz für Räume für Trauer und Wut um das Verlorene sein.
- **Solidarische Katastrophenhilfe:** Die Teilnehmenden waren sich einig, dass Betroffene von Extremwetterereignissen langfristig gehört werden müssen - von uns und von der Politik. Dafür sollen in den kommenden Jahren lokale Netzwerke und Räume fürs Skillsharing aufgebaut werden. Diese wollen Betroffene unterstützen, aber auch den Staat zum vorausschauenden Handeln drängen. Dabei sollen die Netzwerke nicht zur kostenlosen Hilfe für den Staat werden, sondern eine Bewegung für Widerstand & Wiederaufbau.
- **Gerechte Wasserverteilung:** Die Teilnehmer*innen wollen sich für eine transparente und gerechte Nutzung der Süßwasservorkommen einsetzen. Dafür muss die Selbstwirksamkeit der beginnenden Wasserbewegung durch gemeinsame Austauschräume und Aktionen gestärkt werden. Es müssen diejenigen klar benannt werden, die einer gerechten Wasserverteilung im Weg stehen #takedowntesla #rwe #nestlé #leag #redbull #agrarindustrie #golfplätze

Rückblick auf die Konferenz: Auf unserer Webseite findet ihr in Fotos und Videos Stimmen und Eindrücke der Konferenz, außerdem gibt Presseberichte, unsere Vision sowie Aufzeichnungen vieler Vorträge: <https://wasserkonferenz.org/dokumentation/>

Mehr Eindrücke der Konferenz auf Instagram: <https://www.instagram.com/water.justice.now/>

Ihr könnt viele spannende Workshops, Vorträge und Panels der Wasserkonferenz beim Freien Radio Nordpol nachhören: <https://radio.nrdpl.org/wasserkonferenz/>

Im August findet beim System Change Camp (voraussichtlich in Hessen) ein bundesweites Vernetzungstreffen samt Wasserzelt statt. Alle Aktionen und Termine erscheinen bald im [Bewegungskalender](#). Weitere Infos gibt's über den [Telegram-Kanal](#), per Mail (wasser@klimakollektiv.org) oder auf wasserkonferenz.org. Die Konferenz hat klar gezeigt: Wasser ist politisch – und die Bewegung wächst weiter.

DWA fordert konsequente Maßnahmen gegen Dürre und Trockenheit

Deutschland erlebt zunehmend extreme Trockenheit, wie der historische Tiefstand des Bodensees zeigt. Die wirtschaftlichen Folgen von Dürre – etwa Ernteauffälle, Waldbrände und Produktionsprobleme – sind gravierend. Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft (DWA) fordert deshalb umfassende Maßnahmen zur Klimaanpassung und den Aufbau eines naturnahen, ausgeglichenen Landschaftswasserhaushalts. Im Fokus stehen Wasserrückhalt, Grundwasserneubildung und die Reduzierung von Flächenversiegelung. Die Bundesregierung erkennt die Bedeutung von Wasser im Klimawandel an und hat entsprechende Maßnahmen im Koalitionsvertrag verankert. Die DWA fordert nun eine zügige Umsetzung sowie die Verankerung der Klimaanpassung als Gemeinschaftsaufgabe im Grundgesetz. Die DWA Position **Dürre und Trockenheit – Für einen ausgeglichenen Landschaftswasserhaushalt** enthält ein ganzes Bündel von konkreten Anregungen und Forderungen: <https://de.dwa.de/de/positionspapiere-5979.html>

Ocean Care Petition: 6 Punkte für den Meeresschutz!

Trotz ihrer entscheidenden Rolle als Kohlenstoffsinken werden die Meere weiterhin durch die Förderung fossiler Brennstoffe belastet – sogar in Schutzgebieten. Die UN-Ozeankonferenz 2025 (UNOC3) in Nizza muss ein Wendepunkt für den Schutz der Meere werden. Die UNOC3 soll daher klare Maßnahmen setzen:

- **ein weltweites Verbot der Erkundung von Ölvorkommen am Meeresgrund**, insbesondere in nationalen Meeresgebieten, der schrittweise Ausstieg aus der fossilen Förderung sowie die konsequente Umsetzung internationaler Klima- und Umweltabkommen
- **Die Verbindliche Reduzierung der Schifffahrtsgeschwindigkeit** könnte den Meereseislärm und die Kollisionen mit Walen deutlich vermindern.
- Die Schleppnetzfisherei sollte in Habitaten mit empfindlichem Meeresboden und in Gebieten, in denen diese Fischereimethode zur unbeabsichtigten Schädigung und Sterblichkeit bedrohter Megafauna-Arten führen, verboten werden.
- Schätzungsweise neun Millionen Tonnen Plastikmüll gelangen jedes Jahr in die Ozeane und töten eine große Zahl von Walen, Delfinen, Robben, Haien, Meeresschildkröten, Seevögeln und anderen Meeresbewohnern. Daher werden **globale Regelungen zur Verminderung der Plastikverschmutzung** gefordert.
- Darüberhinaus wird ein **weltweites Moratorium für den Tiefseebergbau** und **wirksame Maßnahmen zur Wiederherstellung von Meeresökosystemen** gefordert.

Zur Petition:

https://ourplanetisblue.org/de/?utm_source=Newsletter&utm_medium=Email&utm_campaign=20250408-BOPIB-SignOnLetter&utm_id=BOPIB-SignOnLetter&utm_term=DE

UN-Weltwasserentwicklungsbericht 2025

Der UN-Weltwasserentwicklungsbericht 2025 mit dem Titel "Berge und Gletscher – Wasser-Türme" wurde am 21. März veröffentlicht. Er betont die wichtige Rolle von Berggewässern und Gletschern für Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Der Bericht behandelt Themen wie Wasserversorgung, Klimawandel, Ernährungssicherheit und Katastrophenschutz. Er wurde von der UNESCO im Auftrag von UN-Water erstellt und in New York sowie Paris präsentiert.

Den ganzen Bericht finden sie hier: https://www.unwater.org/news/un-world-water-development-report-2025-mountains-and-glaciers-water-towers?utm_source=polisphere+GmbH&utm_campaign=e78e01dd9d-EMAIL_CAMPAIGN_2025_04_09_09_00&utm_medium=email&utm_term=0_-e78e01dd9d-810525504

Wiesbaden darf den städtischen Wassercent erheben

Die Stadt Wiesbaden darf eine Steuer auf den Wasserverbrauch erheben, entschied das Verwaltungsgericht Wiesbaden am 8. April 2025. Die sogenannte „Wassercent“-Steuer, die 90 Cent pro 1.000 Liter Trinkwasser betragen soll, wurde ursprünglich vom hessischen Innenministerium gestoppt. Das Gericht bestätigte jedoch die Rechtmäßigkeit der Steuer, da sie keine grundlegenden rechtlichen Prinzipien verletzt. Wiesbaden will mit der Steuer sowohl den Wasserverbrauch anregen als auch den kommunalen Haushalt stärken. Sollte das Urteil bestätigt werden, könnten andere Städte diesem Beispiel folgen, insbesondere da viele Kommunen mit Wasserknappheit und finanziellen Engpässen zu kämpfen haben.

Quelle: <https://www.lebensraumwasser.com/wiesbaden-darf-den-staedtischen-wassercent-erheben/>

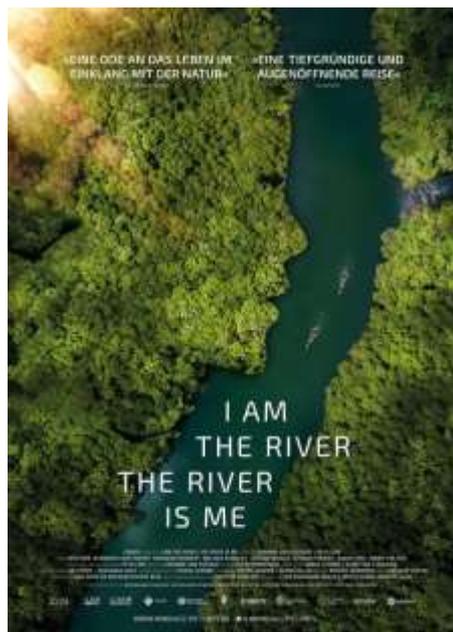
Rewilding Oder Delta-Film

Zwei Länder, ein Oder Delta Dokumentarfilm von Emmanuel Rondeau Rewilding Oder Delta. Dank Bildern von atemberaubenden Landschaften, wiederhergestellten Feuchtgebieten und Flüssen und Begegnungen mit zurückkehrenden Wildtieren fängt dieser Dokumentarfilm die inspirierende Arbeit von Rewilding Oder Delta zur Wiederherstellung der Natur über Grenzen hinaus ein. Unter der Führung des mehrfach ausgezeichneten Regisseurs Emmanuel Rondeau und mit Unterstützung von Hogan Lovells erzählen wir unsere Geschichte über Hoffnung, Widerstandsfähigkeit und die Rückkehr der Wildtiere.

Das ganze Video findet ihr hier: <https://www.youtube.com/watch?v=oTIRM9pa5L8>

Terminauswahl

I am the River – the River is me



Der Māori-Flusswächter Ned Tapa nimmt die Filmemacher:innen, internationale Wasservertreter:innen und Aktivist:innen mit auf eine Kanufahrt auf dem Whanganui River in Aotearoa, Neuseeland. Der 320 Kilometer lange Fluss ist der erste weltweit, der als juristische Person anerkannt wurde. Seit über 150 Jahren kämpfen die Māori leidenschaftlich für den Schutz ihrer heiligen Lebensader. Auf diesem spirituellen Wasserweg teilen die Reisenden Geschichten von Widerstandskraft, Zerstörung und Heilung. Durch den Geist des Flusses als Begleiter und Erzähler reflektiert der Film über indigene Weisheit, die Verbundenheit allen Lebens und die globale Bewegung für die Rechte der Natur. Kinostart ist am 8. Mai 2025. Zuvor gibt es in Kooperation mit der Stiftung Living Rivers noch eine

Kinotour mit den Filmemacher:innen:

Sonntag, 4.5., 13:30 Uhr | Frankfurt, Mal Seh'n Kino , Sonntag, 4.5., 19:30 Uhr | Köln, Odeon, Montag, 5.5., 19:30 | Hamburg, Abaton, Dienstag, 6.5. 18:30 Uhr | Berlin, Sputnik
Dienstag, 6.5., 21:00 Uhr | Berlin, Acud Kino, Mittwoch, 07.5. 18:00 Uhr | München, Rio.

Regisseur Petr Lom und Produzentin Corinne van Egeraat schaffen ein poetisches Kinoerlebnis, das zum Innehalten und Umdenken einlädt. Der Film läuft in Originalsprache (Englisch und Māori) mit deutschen Untertiteln und hat eine Laufzeit von 88 Minuten. Im Wasserblatt finden sie unter Termine Alle Spieltermine mit Ticket Link. Filmgespräche in Englische Sprache.

mindjazz pictures: <https://mindjazz-pictures.de/filme/i-am-the-river-the-river-is-me/>

Sonntag, 4. Mai 2025 13:30 Uhr Frankfurt am Main Mal Seh'n Kino www.malsehnkino.de	I am the River – the River is me Kinotour mit den Filmemacher:innen. In Kooperation mit Stiftung Living Rivers Tickets: https://kinotickets.express/frankfurt_malsehn/sale/seats/16800
Sonntag, 4. Mai 2025 19:30 Uhr Köln Odeon www.odeon-koeln.de	I am the River – the River is me Kinotour mit den Filmemacher:innen. In Kooperation mit K.R.A.K.E., Grannies for Future Köln, Stiftung Living Rivers. Tickets: https://www.kinoheld.de/kino/koeln/odeon-lichtspieltheater-koeln/vorstellung/3205516176
Montag, 5. Mai 25, 18:30 Uhr Spore Initiative, Hermannstraße 86, Berlin-Neukölln	Präsentation des Films „Karuara – Die Menschen des Flusses“ Dokumentarfilm, Peru 2024, 77 Minuten / Spanisch Original mit deutschen Untertiteln. Anschließend Publikumsgespräch https://www.fdcl.org/event/karuara-die-menschen-des-flusses/
Montag, 5. Mai 2025 19:30 Uhr Hamburg Abaton www.abaton.de	I am the River – the River is me Kinotour mit den Filmemacher:innen. In Kooperation mit World Future Council. Tickets: https://www.kinoheld.de/Kino-Hamburg/Abaton%20Kino%20Hamburg?mode=widget&rb=1&showId=523755#panel-seats
Dienstag, 6. Mai 2025 18:30 Uhr Berlin Sputnik Kino www.sputnik-kino.com	I am the River – the River is me Kinotour mit den Filmemacher:innen. In Kooperation mit Green Legal Impact, ClientEarth, NaturFreunde Deutschlands, CleanRiverProject, Alles im Fluss (wirBERLIN gGmbH) Tickets: https://www.sputnik-kino.com/program/movie/3375

Dienstag, 6. Mai 2025 21:00 Uhr Berlin Acud Kino www.acudkino.de	I am the River – the River is me Kinotour mit den Filmemacher:innen. In Kooperation mit Stiftung Living Rivers, Ocean. Now! e.V., Kia Ora Berlin Tickets: https://acudkino.de/Programm/i_am_the_river_the_river_is_me/20222/56131
Mittwoch, 7. Mai 2025 18 Uhr München MittDOKs-Preview im Rio www.riopalast.de	I am the River – the River is me Kinotour mit den Filmemacher:innen. In Kooperation mit Rechte der Natur – Volksbegehren, Gewässerperle PLUS (Lebendige Flüsse). Tickets: https://riopalast.de/de/sondervorstellungen
Mittwoch 7. Mai 2025 Rhythmus Filmtheater Holte	Mission to Marsh European Film Tour 2025 Tickets hier: https://missiontomarsh.org/en/european-film-tour-2025/
Samstag, 10. Mai 2025 11.00-13.00 Uhr Treffpunkt: Rundweg an den Seeterrassen (im Bereich der gelben Ökotoilette) Weißer See, Berlin	Tag der Städtebauförderung Beteiligungsverfahren zum Projekt „Sanierung und Klimaanpassung Park am Weißen See“. Weitere Informationen finden Sie hier: https://mein.berlin.de/projekte/parkweissensee/
Montag, 12. Mai 2025 Kiel, Hotel Birke Martenshofweg 2-8, 24109 Kiel	Jahresveranstaltung von AöW und LWBV Vorrang wasserwirtschaftlicher Belange und Kooperationen – Aktuelle Herausforderungen und bewährte Ansätze. https://aoew.de/ueber-uns/anmeldung-jahresveranstaltung/
Dienstag, 13. Mai 2025 in der IHK Berlin , Fasanenstr. 85, 10623 Berlin	Wasserkongress Berlin-Brandenburg-Sachsen Anmeldung: https://events.ihk-berlin.de/20250512wasserkongress2025-brandenburg?shortUrl=%2Fwasserkongress-brandenburg
Mittwoch, 14. Mai 2025 Online Webinar	EWA/Xylem Webinar: EU Water Resilience Strategy https://www.ewa-online.eu/event-detail/ewa-xylem-webinar-eu-water-resilience-strategy.html
Donnerstag, 15. Mai 2025 Holstenhallen Congress Center Neumünster	25 Jahre Wasserrahmenrichtlinie – ein Erfolgsmodell für unsere Gewässer? Anmeldung: E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de
Freitag: 16. Mai 2025 14:00-16:00 Online	Just Water Futures presents: "Do we need a Global Commission on the Economics of Water to Value Water?" Registrierung: https://www.eventbrite.com.au/e/do-we-need-the-global-commission-on-the-economics-of-water-to-value-water-tickets-1337178188959?aff=oddtcreator
Sonntag 18. Mai 2025 19:00 Uhr Neue Filmbühne, Lichtenfels	I AM THE RIVER, THE RIVER IS ME“ Filmvorführung und Empfang im Kinofoyer mit Maibowle, Desserts und Infoständen.
Dienstag, 20. Mai 2025 12:00 – 14:00 online	Engaging Youth in Wetlands Conservation: How to make wetland protection attractive for young people Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
Dienstag 27. Mai 2025 14:30-16:30 Uhr Online	Menschenrecht Wasser und sanitäre Versorgung Europäische Bürgerinitiative, Gemeingut Wasser, humanitäre WASH-Hilfe, Praxis in Deutschland. Online-Seminar der AG Wasser im Forum Umwelt und Entwicklung. https://www.forumue.de/menschenrechte-auf-wasser-internationale-und-europaeische-perspektive/

Dienstag, 27. Mai 2025 15:30 Uhr - online	3. Weilheimer Gewässerdialog 2025 „Der Einfluss von Querbauwerken auf Fließgewässer - Fokus vorhandene Studien“. Referent: Prof. Jürgen Geist
Mittwoch 28. Mai 2025, in Oslo, Norwegen und online	EWA Spring Seminar 2025 Shaping the Future of Water Management in Europe Anmeldung: https://www.tekna.no/en/events/challenges-and-opportunities-with-the-new-eu-urban-wastewater-directive-48480/
Sonntag, 1. Juni 2025 Von 11 bis 18 Uhr in Berlin am Brandenburger Tor	30. UMWELTFESTIVAL 200 Stände, 2 Bühnen, 10.000de Besucher – das Umweltfestival ist ein zentraler Treffpunkt für Umweltbewegte von nah und fern: www.Umweltfestival.de
Dienstag, 3. Juni 2025 GLS Bank Hamburg Düsternstraße 10	Stoffeinträge in Gewässer Fachtagung Gewässerschutz Lebendige Alster. Teilnahmebetrag: 25 €. Anmeldung bis 16.05.2025: info@lebendigealster.de www.lebendigealster.de
Donnerstag, 5. Juni 2025, 14:00– 18:00 Uhr Charitéstraße 3, 10117 Berlin	Lebensraum Moor: Naturparadies mit Klimarelevanz Veranstaltung in der Bundesgeschäftsstelle des NABU Anmeldung bis zum 2. Juni 2025 bei nkraatz@nabu-berlin.de .
9 – 13 Juni 2025 Nizza / Frankreich	2025 UN OCEAN CONFERENCE https://sdgs.un.org/conferences/ocean2025/about-unoc-2025
Dienstag 17. Juni 2025 12:00 – 14:00 online	Scaling Up Wetland Restoration: Transitioning from Project to Programme Anmeldung: https://livinglakes.org/webinars/
29. Juni- 4 Juli 2025 29.06.2025 (So.) 18:30Uhr 04.07.2025 (Fr.) 13:00Uhr International Academy for Nature Conservation Isle Vilm	Biodiversity conservation for human wellbeing https://www.bfn.de/veranstaltungen-ina/biodiversity-conservation-human-wellbeing
Sonntag, 6. Juli -11. Juli 2025 Neustrelitz und Umgebung	Mit anderen Augen Se(h)en Einwöchiger Bildungsurlaub der Böll-Stiftung zum Thema Wasser an der Mecklenburger Seenplatte . 730 € Sparpreis, 780 € Normalpreis, 830 € Solidarpreis, Einzelzimmerzuschlag 170 € https://calendar.boell.de/de/event/mit-anderen-augen-sehen Anmeldung: https://www.boell-hamburg.de/de/form/anmeldung-bildungsurlaub-seen
17. bis 20. September 2025 Mi. 18:00 – Sa. 13:00 Uhr Villa Ida im Mediocampus Leipzig , Poetenweg 28 Und: Online	Kunst und Erkenntnis für Auen und Wald 6. Internationales Leipziger Auenökologiesymposium https://www.nukla.de/auenoekologiesymposium/ Programm: https://www.nukla.de/programm-2025/ Hier geht es zur Anmeldung: https://www.nukla.de/anmeldung-2025/
27. Juli bis 2. August 2025 An der Fähre 39249 Barby	33. Internationales Elbe-Saale-Camp Anmeldung und Anfragen bitte unter: Aktionsbündnis Elbe-Saale elbe-saale@t-online.de
Samstag, 20. September 2025 Weltweit und in Deutschland	World Cleanup Day Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit. https://worldcleanupday.de/
Sonntag, 28. September 2025 Weltweit	World Rivers Day 2025 http://worldriversday.com/
8. – 9. Oktober 2025 Magdeburg	Magdeburger Gewässerschutzseminar 2025 Wasserdargebot und Ökosystemfunktionen, Elbe als Wasserstraße, Monitoringstrategien und Gewässerbewirtschaftung. www.MGS2025.de

11.-13. November 2025 Umweltforum Berlin Pufendorfstraße 11	MoorNet Abschlusstagung 2025 MoorNet-Website
20-22 Mai 2026 in London, Ontario, Canada	Adapting to Global Change: Innovative Approaches to Flood Management and Resilience - 10th International Conference on Flood Management https://icfm10.com/
2. - 4. Dezember 2026 Vereinigte Arabische Emirate	UN Wasserkonferenz https://www.unwater.org/news/united-nations-water-conference-2026
22.-28. März 2027 Riyadh	11th World Water Forum – „Action for a better Tomorrow“

Die Rivernews (Wasserblatt) werden herausgegeben von Michael Bender – Stiftung Living Rivers in Kooperation mit der GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser / Water Policy Office Berlin
Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Tel.: +49 30 / 40 39 35 30 **E-Mail:** wasser@grueneliga.de; **Internet:** <http://www.living-rivers.eu> <https://www.riverfilmfest.eu/>

Das Projekt **Free Flow** der Stiftung Living Rivers wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:

